



# Deutsche Meeresstiftung

für eine nachhaltige Entwicklung der Ozeane in Deutschland und  
Europa

## Meeresabend NRW

14. Juni 2016

**Frank Schweikert**

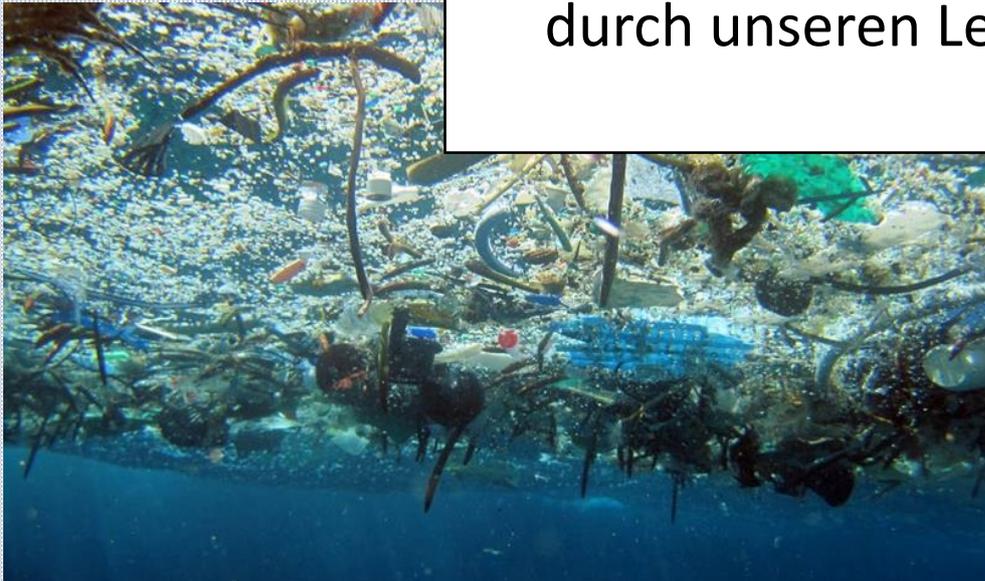
*(Gründer und Vorstand der Deutschen Meeresstiftung)*



# Hintergrund



Der größte Lebensraum der Erde ist durch unseren Lebensstil bedroht!

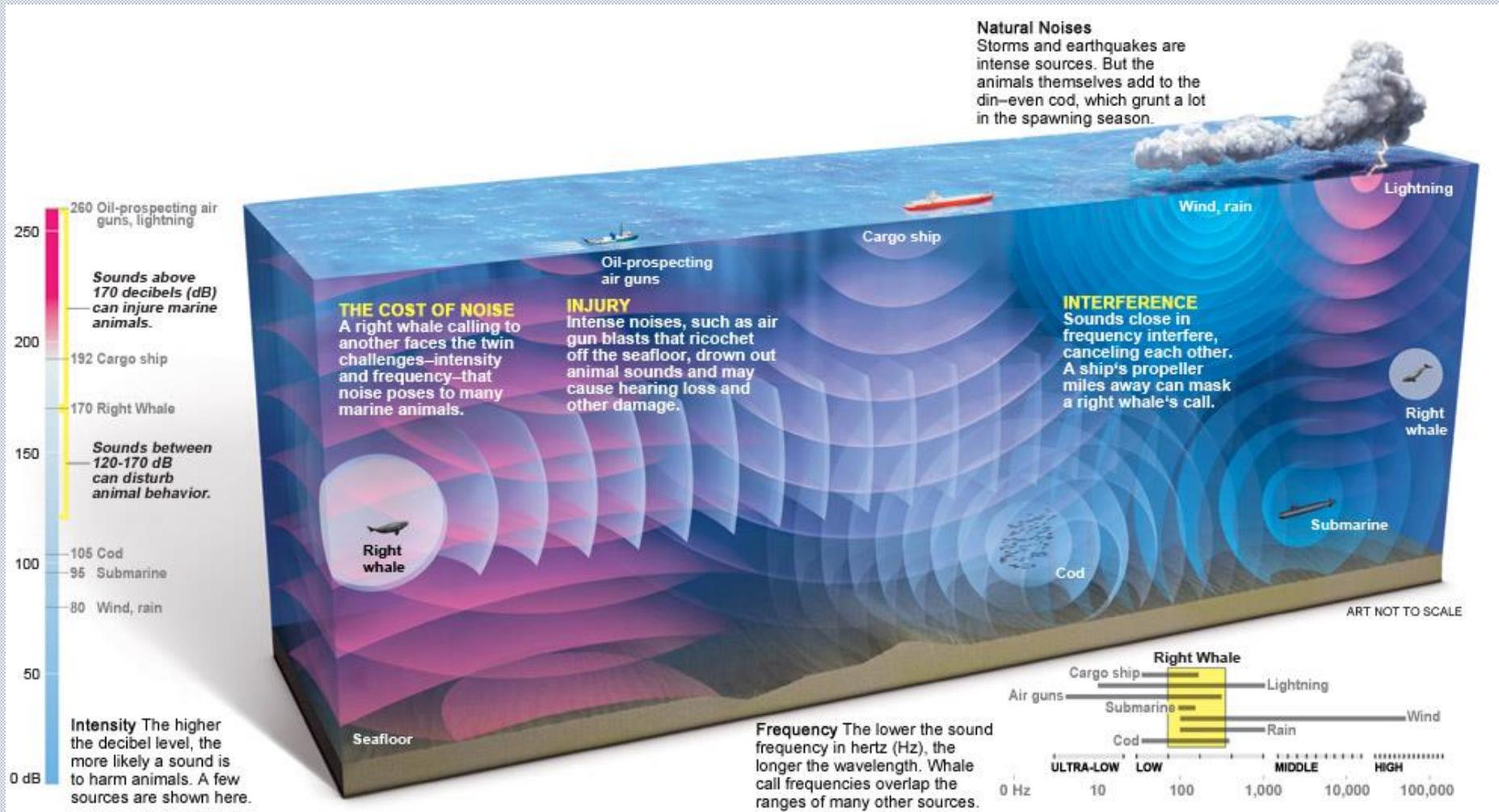


# Hintergrund

---

- WBGU Sondergutachten 2006: Die Meere sind zu warm, zu hoch, zu sauer
- Seit Industrialisierung ist das Meer um mehr als 30% saurer geworden
- Bis 2050 mehr Plastikmüll als Fische in den Meeren (8 Millionen Tonnen Plastik pro Jahr = ein Müllwagen pro Minute)
- Seit 1950 ca. 90 % der Fischbestände (v.a. Großfische) verschwunden (gesetzliche Fangquoten zu hoch, schädliche Fangmethoden erlaubt, Kontrollen viel zu selten und Strafen zu gering)
- Keine klaren Zuständigkeiten und keine Verantwortlichkeiten (Hearing vom Bundestag: Für das Meer fühlen sich viele zuständig, aber keiner verantwortlich)
- Seit 1960 Verhundertfachung des Lärms in den Meeren durch Schiffsverkehr und „Air Guns“ beim Bau von Windkraftanlagen

# Hintergrund



Stefan Fichtel. Sources: C. W. Clark, Cornell Lab of Ornithology; Brandon Southall, University of California, Santa Cruz; Kathleen Vigness-Raposa, Marine Acoustics, Inc

# Mission: Vom Wissen zum Handeln

---

## Aktuelle Herausforderung der nationalen Meerespolitik:

- Eine Vielzahl unterschiedlicher Interessen
- Unüberschaubare Zahl an Ozeanakteuren
- Ungeklärte Zuständigkeiten
- Ungebremste Profitgier

## Quintessenz:

- nachhaltige Meerespolitik braucht einen sorgfältig moderierten Dialog



„Das Meer zwingt uns, anders zu denken, neu zu denken und anders zu handeln.“

Elisabeth Mann Borgese – (1918-2002)

# Gute Ideen, noch keine Umsetzung

Agenda 21 der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro im Juni 1992



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

## Entwicklungsplan Meer

Strategie für eine integrierte deutsche Meerespolitik

EU-U.S. Conference Series

## Sustainable Oceans: Reconciling Economic Use and Protection

Conference No. 1  
The Use of the Oceans' Energy Resources,  
Risk Management, and the Need for Regulation  
Hamburg, Germany, June 29 to July 1, 2011

Conference No. 2  
Developing a New International Architecture  
for Maritime Policy  
New York, NY, USA, July 11 to 13, 2012

Conference No. 3  
Good Governance for Sustainable Marine Development  
Cascais, Portugal, June 3 to 5, 2013

Dräger Foundation



future ocean  
KIEL MARINE SCIENCES

THE EARTH INSTITUTE  
COLUMBIA UNIVERSITY

© Dräger Foundation



## Global Ocean Commission

„From Decline to Recovery  
A Rescue Package for the Global Ocean“ -  
Report 2014

# WBGU

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

# Deutsche Meeresstiftung



Gründung der Deutschen Meeresstiftung am 3. Oktober 2015  
im Museumshafen Övelgönne in Hamburg

# Deutsche Meeresstiftung

---

## Ziele

- **Identifikation** von nationalen Ozeanakteuren und Projekten
- Förderung von regelmäßigen **Dialogen** zwischen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft
- Durch **Verbreitung von Wissen** Ozeanbewusstsein schaffen
- Die maritime Rolle Deutschlands als Innovationsführer und Motor für Nachhaltigkeit stärken
- Kampagne “Initiative Meer” in Deutschland
- Das Meer in allen Bildungsbereichen fest etablieren



# Projekte: Climate Sail – von Berlin nach Paris zum COP21

- 2400 km
- 376 Schleusen
- Kooperation mit EU (parlamentarische Intergroup)
- Überbringung der “Ocean Declaration”
- Besuch von Prinz Albert II von Monaco
- Gewinnung von mehr als 100 neuen Partnern
- Zahlreiche Dialoge, Events und mehr



# Projekte: Climate Sail – Dialog an Bord



# Weitere Projekte

- Meereswettbewerb “Forschen auf See” für Schüler
- Dialoge: Meeressymposium auf der boot Messe Düsseldorf, Meeresabend, Meerestalks
- Kulturelle Events: Meeressoirees



# Unsere Beziehung zum Meer (Klimaschutz ist Meeresschutz)

## Wirtschaft

- Meereswirtschaftspotentiale
- mittel- und langfristige Benefits
- Integration nachhaltiger Meeresziele in die CSR Leitlinien
- Best-Practice Beispiele
- Meeresprodukte und Dienstleistungen
- Treibende Meeresakteure (Technologie, Dienstleistung und Kommunikation)
- Arbeitsmarktpotenziale
- Forschungs- und Entwicklungspotentiale



# Unsere Beziehung zum Meer (Klimaschutz ist Meeresschutz)

## Politik und Gesellschaft

- Chancen und Potentiale für Meeresbildung und Kommunikation
- Status quo: Meeresdialog
- Kommunikationsplattformen (Universitäten, Schulen, Veranstaltungen)
- Bezug Regierungsprogramm und Ozeane



# Zusammenfassung

---

- Interdisziplinärer Dialoge für eine nachhaltige Entwicklung der Meere
- **Vom Wissen zum Handeln:**
  - Ohne gesunde Meere kein Überleben der Menschheit
  - viel Meereswissen ist vorhanden
  - Umsetzung scheitert an Einzelinteressen und mangelndem Dialog
- **Meeresstiftung:**
  - vom Wissen zum Ozeanbewusstsein
  - vom Ozeanbewusstsein zum Handeln
  - Attraktive Ansprache von jungen Menschen und der Zivilgesellschaft

„Das Meer zwingt uns, anders zu denken, neu zu denken und anders zu handeln.“





# Vielen Dank

---

**Frank Schweikert**  
buero@meeresstiftung.de

[www.facebook.com/meeresstiftung](https://www.facebook.com/meeresstiftung)  
[www.meeresstiftung.de](http://www.meeresstiftung.de)

